



Fakultät für Ingenieurwissenschaften  
Studiengang Praktische Informatik  
Hausarbeit zum Thema ‚Pilze‘  
Fach: Technische Dokumentation  
Leitung: Dipl.-Ing. Irmgard Köhler-Uhl  
Sommersemester 2014

## **der Seitling**

Saarbrücken, 04.07.2014

Benedikt Schmidt

Matrikelnummer: 3583821

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Der Seitling</b>	<b>6</b>
2.1	Allgemeines . . . . .	6
2.2	Vorkommen . . . . .	6
2.3	Beschreibung . . . . .	6
2.4	Medizinische Bedeutung . . . . .	7
2.5	Verwechslungsmöglichkeiten . . . . .	7
2.6	Ernte, Haltbarkeit und richtige Lagerung . . . . .	7
2.7	Rezept . . . . .	7
<b>3</b>	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>8</b>

# Abbildungsverzeichnis

## **Zusammenfassung**

Unter dem Schirmthema *Heimische Pilze* beschäftigt sich diese Ausarbeitung mit den Seitlingen (lat.: "Pleurotus"). Es werden unter anderem Kenntnisse über Allgemeinheiten, das Vorkommen, die Beschreibung des Pilzes sowie die bei Pilzen so wichtigen Verwechslungsmöglichkeiten vermittelt. Weiterhin wird eine Auswahl ausgesuchter Arten einzeln betrachtet.

# 1 Vorwort

Diese Ausarbeitung ist Bestandteil einer Reihe von Ausarbeitungen, die im Zuge der Vorlesung “Technische Dokumentation“ entstanden sind. Der Kerngedanke bei der Anfertigung dieser Arbeit ist, zu erlernen, wie man mit fachbezogenen Texten umgeht – von der Recherche über die Erstellung bis hin zur Anfertigung eines korrekten Literaturverzeichnisses.

## 2 Der Seitling

### 2.1 Allgemeines

Die Seitlinge (lat. *Pleurotus*) sind eine Pilzgattung aus der Familie der Seitlingsverwandten. In der Vergangenheit wurde sie lange den Stielporlingsverwandten (Polyporaceae) zugerechnet. Der lateinische Name *Pleurotus* leitet sich von griechisch *pleura* = die Seite, und griechisch *us* = das Ohr ab, da die Pilze oft ohrförmig sind und meist einen seitlichen Stiel besitzen.<sup>1</sup>

### 2.2 Vorkommen

Da Seitlinge eine große Gattung darstellen, wachsen diese auch an unterschiedlichsten Orten und unter verschiedenen Bedingungen. Sie sind auch nicht unbedingt zu einer ganz speziellen Jahreszeit anzutreffen. Viele Arten wachsen vorrangig zwischen Sommer und Herbst, einige sind jedoch auch im Winter zu sighten, wie zum Beispiel der Gemeine Orangenseitling (lat. *Phyllotopsis nidulans*). Andere Arten wachsen bereits im Frühjahr, wie zum Beispiel der Lungenseitling (lat. *Pleurotus pulmonarius*)

Seitlinge wachsen meist auf Holz, teilweise aber auch auf Erde, Stroh oder toten Blättern. Dabei sind sie hauptsächlich auf totem Laub- oder Nadelholz, bzw. an morschem Bauholz anzutreffen.<sup>2</sup>

### 2.3 Beschreibung

Bei den Seitlingen handelt es sich meist um seitlich wachsende Pilze mit kurzem beziehungsweise ohne Stiel. Ihre Hüte sind muschel-, nieren- oder halbkreisförmig. Die Hutunterseite wird durch helle, ganzrandige Lamellen gebildet. Sie laufen dem Stiel entlang herab. Die Hutoberseite hingegen ist kahl und nicht geschuppt. Sie ist ockerlich bis grau, graublau, grünlichgrau und glatt. Das Sporenpulver ist weiß und in seltenen Fällen etwas lila. Das Fleisch der Seitlinge hat bei jungen Fruchtkörpern eine saftige, alt balt eine zähle Konsistenz.<sup>3,4</sup>

Die meisten Seitlinge sind nicht für den Verzehr geeignet. Einige Pilze, wie zum Beispiel der Austernseitling (lat. *Pleurotus ostreatus*) sind jedoch als Speisepilze anerkannt.<sup>5</sup>

---

<sup>1</sup>fakten-uber.de, *Fakten über Seitlinge*.

<sup>2</sup>www.pilze.ch, *Pilzbestimmung Pleurotus*.

<sup>3</sup>fakten-uber.de, *Fakten über Seitlinge*.

<sup>4</sup>www.pilze.ch, *Pilzbestimmung Pleurotus*.

<sup>5</sup>www.123pilze.de, *Pilzgalerie Austernseitling*.

## 2.4 Medizinische Bedeutung

Durch die in manchen Seitlingen vorhandene, antibiotisch wirkende Substanz *Pleuromulin* werden die Pilze unter anderem in der Traditionellen Chinesischen Medizin eingesetzt, zum Beispiel bei der Behandlung von Hexenschüssen und hohen Cholesterinwerten. Ebenfalls sind verschiedene Vitamine des Vitamin-B-Komplexes enthalten, die im menschlichen Organismus zur Energiegewinnung notwendig sind. Da diese Vitamine normalerweise über den Verzehr von Fleischprodukten aufgenommen werden, bieten die Seitlinge eine gute Alternative, wenn der Fleischverzehr aus ethischen oder moralischen Gründen nicht möglich ist.

Daneben gibt es noch weitere Einsatzmöglichkeiten im Bereich der Entzündungshemmung, Aufnahme von Ballaststoffen, Blutdrucksenkung und Krebsheilung. Vor allem sind dabei die beiden Arten Austernseitling und Kräuterseitling zu nennen.<sup>6</sup> Es ist jedoch anzumerken, dass nicht alle Seitlinge für die medizinische Verwendung geeignet sind.

## 2.5 Verwechslungsmöglichkeiten

## 2.6 Ernte, Haltbarkeit und richtige Lagerung

## 2.7 Rezept

---

<sup>6</sup>[www.vitalpilzratgeber.de](http://www.vitalpilzratgeber.de), *Vitalpilzratgeber*.

### 3 Literaturverzeichnis

fakten-uber.de. *Fakten über Seitlinge*. Navigation: Suche, Seitlinge. URL: <http://fakten-uber.de/seitlinge> (besucht am 05.07.2014).

www.123pilze.de. *Pilzgalerie Austernseitling*. Navigation: Hauptseite, Pilze nach Alphabet geordnet, Austernseitling. URL: <http://www.123pilze.de/DreamHC/Download/Austernseitling1105.htm> (besucht am 05.07.2014).

www.pilze.ch. *Pilzbestimmung Pleurotus*. Navigation: Hauptseite, Pilzbestimmung, Gattungen und Arten, Pleurotus. URL: <http://www.pilze.ch/pilzbestimmung/artenlisten/Pleurotus.htm> (besucht am 05.07.2014).

www.vitalpilzratgeber.de. *Vitalpilzratgeber*. Navigation: Hauptseite, Pleurotus. URL: <http://www.vitalpilzratgeber.de/pleurotus/> (besucht am 05.07.2014).